

Magdeburg, den 7. Juli 2020

Lotto-Geschäftsführung freigestellt

Nach einer außerordentlichen Sitzung des Aufsichtsrates der Lotto-Toto GmbH Sachsen-Anhalt werden beide Geschäftsführer mit sofortiger Wirkung von ihrer Tätigkeit freigestellt. Damit soll weiterer Schaden von der Lotto-Toto GmbH Sachsen-Anhalt abgewendet und auch die Geschäftsführung selbst geschützt werden (Fürsorgepflicht des Gesellschafters MF).

Als Interims-Geschäftsführer wird bis auf Weiteres Dipl. Kfm. Marko Ehlebe eingesetzt. Der 42jährige Magdeburger arbeitet seit Jahren im Finanzministerium als Beteiligungs-Manager und ist Kenner der Lottogesellschaft.

Parallel zu den Personalentscheidungen warten das Finanzministerium und der Aufsichtsrat auf zwei ausstehende Berichte. Zum einen wird das Innenministerium als Glücksspielaufsicht im Juli einen Bericht zu den Themen „Compliance und Geldwäsche“ vorlegen, zum anderen wird Ende August/Anfang September ein Gutachten des Beratungs-Unternehmens KPMG erwartet, das sich ebenfalls mit dem Thema „Compliance“ befasst.

Nach Auswertung dieser Berichte werden Finanzministerium und Aufsichtsrat über weitere Schritte beraten.